

Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
Bezirksamt Harburg
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
Deutschland
+49 40428712816
+49 40428712538
wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de
- b) *gewähltes Vergabeverfahren:*
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) *gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) *Art des Auftrags:*
Bauleistung
- e) *Ort der Ausführung:* 21079 Am Burgberg, Hamburg-Rönneburg
- f) *Art und Umfang der Leistung:*
Maßnahme: Am Burgberg
Leistung: Stahlbau Treppenanlage
Vergabe-Nr.: BA-H VOB OA 22/2026
Stahlbau Treppenanlage
Stahlbau Treppenanlage (CORTEN-Stahl)

Gegenstand der Ausschreibung sind die Schlosserarbeiten zur Grundsanierung der historischen Treppenanlagen am Burgberg Rönneburg in Hamburg-Harburg. Die Maßnahme umfasst die Herstellung, Lieferung und Montage neuer Treppenläufe aus Cortenstahl als Tragwerkskonstruktion einschließlich Handläufen sowie die Herstellung einer "Hunderampe" und einer "Kinderwagenrampe" auf den vorzusehenden Trittstufen.

Die Arbeiten erfolgen in anspruchsvoller Hanglage innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes und unter Berücksichtigung (boden-)denkmalpflegerischer, naturschutzfachlicher und kampfmitteltechnischer Anforderungen.

Bestandteil der Leistung sind sämtliche Werkstatt-, Fertigungs-, Korrosionsschutz-, Transport-, Montage-, Vermessungs- und Dokumentationsleistungen einschließlich statischer Nachweise, Werk- und Montageplanung sowie der erforderlichen Qualitäts- und Gütesicherungsmaßnahmen.

Wesentliche Leistungen:

- Gesamtanlage laut Baubeschreibung:
- 2 komplette Treppenanlagen in Teilstücken zur Hangerschließung
 - ca. 75 m Geländer und Handlauf in Teilstücken
 - mehrere Zwischen-Podeste
 - Lieferung von Winkelkonstruktionen zum Einbau als Stellstufen
 - Montage auf bauseits hergestellten Betonfundamenten

Besonderheiten:

- Cortenstahl S355J2W
- EXC2-Zertifizierung
- vollständige Werkstattplanung
- örtliches Aufmaß nach Fundamentherstellung
- Lieferung in Einzelmodulen
- Mobilkranmontage
- Transport über 50 m Hanglage
- 15 m Höhenunterschied auf Baustelle
- keine / kaum Lagerflächen
- Fußgänger- und Radverkehrssicherung / Arbeiten teils im laufenden Betrieb
- Arbeiten im Wurzelbereich eines Naturdenkmals (Buche)
- archäologische Begleitung durch das archäolog.. Museum Hamburg
- Kampfmittel gem. GEKV möglich
- Montage ausschließlich auf bauseitige Fundamentpunkten aus

Vergabe- und Vertragsrecht

- VOB
- DIN 18299

Besondere Erschwernisse:

- extreme Hanglage,
- Landschaftsschutzgebiet,
- Naturdenkmal Buche,
- eingeschränkte Baustellenzufahrt,
- archäologische Begleitung,
- Kampfmittelverdacht,
- erschwerte Materialtransporte mit bis zu 15 m Höhenunterschied innerhalb der Baustelle.

Schweißarbeiten dürfen nur von Betrieben ausgeführt werden, die im Besitz der „Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN EN 1090-1 “ -Klasse „EXC2 “- sind.

Diese Bescheinigung ist vor dem Vertragsabschluss dem

Auftraggeber vorzulegen.

- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen*
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) *Ausführungsfristen:*
Von: Bis:
- j) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten*
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote*
Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) *Anforderung von Vergabeunterlagen*
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4730b044-8843-4fc1-85fa-eeaef33135c1>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) *ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
- n) *Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;*
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) *Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:*
28.07.2026 11:00:00
27.08.2026
- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://bieterportal.hamburg.de"
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
Deutsch
- r) *Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)) genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:*
Niedrigster Preis
- s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
28.07.2026 11:00:00
- t) *ggf. geforderte Sicherheiten:*
- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- v) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) *verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Hersteller von Treppenanlagen mit Geländern muss zum Nachweis seiner Eignung vorlegen:
- WPK-Zertifikat gemäß DIN EN 1090-1
- Schweiß-Zertifikat gemäß DIN EN 1090-2 für Stahlgeländer
Schweißarbeiten dürfen nur von Betrieben ausgeführt werden, die im Besitz der „Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN EN 1090-1 “ -Klasse „EXC2 “- sind.
Diese Bescheinigung ist vor dem Vertragsabschluss dem Auftraggeber vorzulegen.

- x) *Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):*
Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
D4
Harburger Rathausplatz 4
21073 Hamburg

Tel.: +49 40 428713490
Fax:
<https://www.hamburg.de/harburg/>